

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6 MEINUNGEN**7 LAUTSPRECHER****8 FUNDE****11 SITTEN UND BRÄUCHE****17 MASSARBEIT****18 TITELGESCHICHTE****OLTEN: AUFBRUCH AN DER AARE ...**

Unterwegs mit dem Schriftsteller Alex Capus durch dunkle und lichte Orte in der Stadt Olten.

28 DESIGN**DIE HAND IM AUGE**

Geburtstagsgruss an den Schreiner und Designer Heinz Baumann.

32 ARCHITEKTUR**DAS DORF WEITERBAUEN**

Sechs Studien zum Bauen im Dorf in Appenzell.

36 ARCHITEKTUR**URSUPPENKÜCHE**

Diener & Diener bauen Sauriersaal im Berliner Naturkundemuseum.

42 RAUMPLANUNG**ÜBER DAS EIGENTUM**

Im Fürstentum Lichtenstein ists anders, findet der Stadtwanderer.

44 PLANUNG**LEUCHTENDE STÄDTE**

Roderick Hönig holt den Plan Lumière wieder ans Tageslicht.

48 DESIGN**IN SZENE GESETZT**

Was und wie arbeiten Szenografen und Ausstellungsgestalterinnen?

54 WETTBEWERB**STATTHALTER DES EMIRS**

Das Resortprojekt auf dem Bürgenstock.

56 ARCHITEKTUR**HARTHOLZ WIRD HAUS**

Ein Haus aus Buchen- und Eichenholz in Büttenhardt.

60 LEUTE**64 SIEBENSACHEN****66 BÜCHER****70 FIN DE CHANTIER****76 RAUMTRAUM****IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Die Besten 2010. Die Preisträger der Gold-, Silber- und Bronzehasen in den Kategorien Architektur, Landschaft und Design. Erscheint am 7. Dezember 2010

Editorial OL滕, APPENZELL, LIECHTENSTEIN, GRAUBÜNDEN

«Wir sollten nach Olten» – das ist ein geflügeltes Wort auf der Redaktion. Und Marco Guetg löst in dieser Ausgabe das Postulat mit seiner Reportage ein. Er begleitete Alex Capus, Schriftsteller und Politiker in Olten, zu Baustellen der Stadt. Und wir staunen: Es wird an allen Ecken und Enden in dieser Stadt gebaut, als würde im nächsten Jahr der Beton verboten. Wird auch geplant? Antworten gibt es ab Seite 18.

Mit der Stadtbaureportage zu Olten öffnet Hochparterre eine neue Plattform: den «Städtebau-Stammtisch».

Wir laden jeweils in einem stimmigen Ort ein, bei Apéro und Bier an einem Vorabend über Stadtbau zu reden. Am Stammtisch sitzen Täterinnen und Täter, im Saal Zaungäste und Opfer. Sie fragen, sie greifen ein. Massgeblich unterstützt wird das Vorhaben von Dyson Airblade. Premiere ist in Olten: Am 24. November um 18 Uhr im Kaffee des Kunstmuseums.

«Über das Eigentum» und «Das Dorf weiterbauen» – diese zwei Beiträge im vorliegenden Heft spinnen das Thema der Titelgeschichte weiter: Wie planen, wo nichts planbar scheint? Im Fürstentum Liechtenstein werden die Dorfentwicklungen von sehr viel Geld getrieben; in Appenzell Ausserrhoden versucht eine sorgsam aufgegleiste Kulturinitiative zu verhindern, dass die Dörfer nicht ausbluten. Olten, Ausserrhoden und Fürstentum Liechtenstein: Einmal mehr drei Geschichten, die Hochparterres unbeugsamen Glauben an die Vernunft belegen. Und sorgsame Planung von Landschaft und Gemeinwohl fordern. Trotz und wider allem, was im realen Leben an der Aare, in den grünen Hügeln und am Rhein geschieht.

Die Bündner Regierung hat mir mitgeteilt: «Köbi Ganteben wird für sein kompetentes und erfolgreiches Wirken als Journalist, Ausstellungsmacher und Kulturmittler insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Architektur in Graubünden ausgezeichnet.» Ich war überrascht, bin erfreut und hänge diese Medaille «meines» Kantons gerührt und mit stolzgeschwellter Brust als Auszeichnung auch von Hochparterre über meinen Schreibtisch. Köbi Ganteben

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Ganteben GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH, Andres Herzog (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Elisabeth Astar; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Horning RH, Thomas Müller; Korrektur: Lorena Nipkow, Küsnacht; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Verteil: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Diensentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch; Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*, Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (* inkl. 2,4 % MwSt.)

ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Markus Frietsch

The image shows the front cover of a brochure titled 'BAUEN MIT LAUBHOLZ'. The cover features a large photograph of a modern wooden building with extensive glass walls and doors, set against a backdrop of a dense forest. The brochure's title is at the top, and the text 'Ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt' is at the bottom.

**hochparterre.
wettbewerbe**
Evaluation Fachjuror für Hochparterre und
Wettbewerbe. Ein Beitrag aus den Jahren 2009-2010
Hochparterre und Wettbewerbe. Ein Beitrag aus den Jahren 2009-2010
5 01 2010
5 01 Düsseldorfer 1 14 **Städtebauliche Entwicklung Gehört Städte**
Insgesamt: Chancen 1 18 Internationale Zeitschrift für Landwirtschaft und
Städtebau, Wettbewerbe 4 1 Kindergarten, Architekt mit Atelier
beteiligt bei Karlsruhe 2 52 MCG-Preisverleihung Wohnhaus, Zürich
und Nestlé beteiligt 3 62 Das Hotel über dem Dorf Bülgen-
und Städtebau 3 72 Erzähler des Plaines-Dorf, Lausanne 7 88 Neu-
gestaltung Stuttgart, Zug 72 Bildersammlung



OLTEN – DIE BAUSTELLEN

HOCHPARTERRE VERLAG



FORTDRUCK > BAUEN MIT LAUBHOLZ
Der Fortdruck zeigt das Laubholzhaus in Büttenhardt erweitert mit einem Essay von Mike Weibel und der Ankündigung eines Laubholz-Wettbewerbs. Der Fortdruck erscheint zur Veranstaltung «Bauen mit Laubholz» am 12.11.10 an der BEA in Bern oder kann unter www.hochpartnerre.ch bestellt werden. Teilnahme Veranstaltung kostenlos, bitte anmelden unter www.hausbaumesse.ch/messe/kongress

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE

- > Städtebauliche Entwicklung Kleinbruggen, Chur
- > Internationales Zentrum für Sport, Winterthur
- > Kindergarten, Aadorf
- > MCS-gerechtes Wohnhaus, Zürich
- > Das neue Hotel auf dem Bürgenstock
- > Ecoquartier des Plaines-du-Loup, Lausanne
- > Neugestaltung Stadtgarten, Zug
- > hochparterre.wettbewerbe 5/10,
2010 CHE 41 –

VERANSTALTUNGEN

>Lorbeerkränzchen – Gespräche zum Architekturwettbewerb. Ünal Karamuk und Jeannette Kuo entwerfen nach der amerikanischen Methode. Sie werden erzählen, wie das geht und wie man ohne Architekturauftrag in der Schweiz ein Büro gründen kann.
Datum: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19 Uhr
Ort: Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich

>Städtebau-Stammtisch: Olten – die Baustellen. Hochparterre und Dyson Airblade laden zum Städtebau-Stammtisch. Rahel Marti, Redaktorin Hochparterre, unterhält sich mit Stadtrat Martin Wey, dem Landschaftsarchitekten und SP-Gemeinderat Daniel Schneider, dem Journalisten Werner De Schepper, dem Architekten und Mitinhaber des Architekturbüros werk1 Thomas Schwab und dem Architekten und Planer Massimo Hauswirth.
Datum: 24. November 2010, 18 Uhr, Start mit Apéro
Ort: Kunstmuseum Olten
Anmeldung: bis 12.11. an idrizi@hochparterre.ch

HOCHPARTERRE ONLINE



Für die Titelgeschichte war der Schriftsteller Alex Capus unterwegs durch Olten – auf goldenen Brücken über die Aare und in dunklen Unterführungen unter den Bahngleisen. Wer sich noch mehr in der Stadt umsehen will, kann zum virtuellen Rundgang schreiten: Die Bildergalerie auf «Hochparterre Schweiz» zeigt weitere überraschende Ecken und kuriose Winkel der Aarestadt.

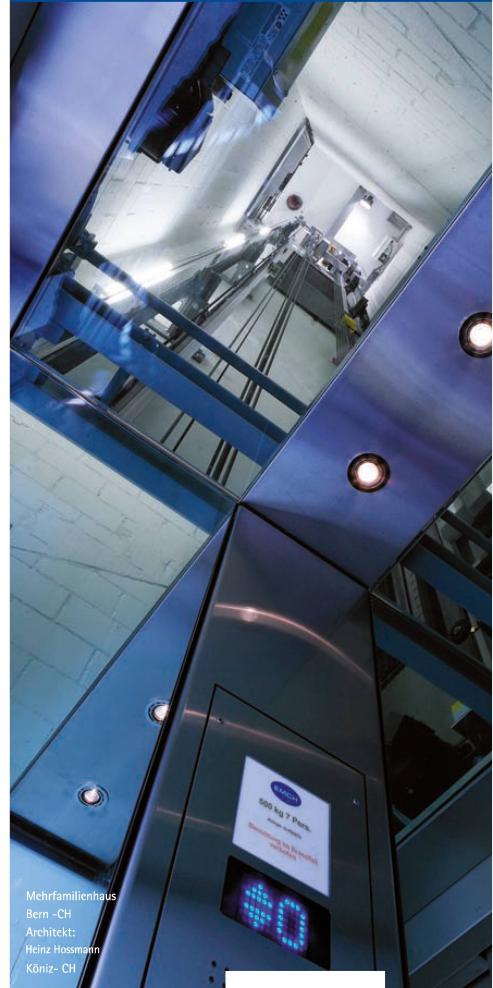
IST DAS MEDIUM AUSSTELLUNG NOCH ZEITGEMÄSS?
Die Schweiz zählt zu den Ländern mit einer der höchsten Museumsdichte pro Einwohner: Über tausend Institutionen präsentieren hierzulande ihre Sammlungen in Galerien und Schauen. Immer mehr Ausstellungen finden aber nicht mehr in der physischen, sondern in der virtuellen Welt des Internets statt. «Hochparterre Schweiz» will deshalb von Ihnen wissen: Ist das Medium Ausstellung noch zeitgemäß?

› www.hochparterre-schweiz.ch



*Lifte bauen
ist unsere
Stärke.*

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.



Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com